

# Atemberaubende Kunst

*«Ich sehne mich nach dem Tag, an dem Christen Vorreiter im Schreiben von Musik und großartigen Songs sind, anstatt den Rest der Welt zu imitieren.»*

*Tim Hughes, 35, Worshipleiter und Songwriter aus England*

Interview: Jonathan Schmidt, Quelle: Alphaslive Magazin 2014

## **Weshalb investierst du dein Leben, damit Menschen Jesus Christus kennenlernen?**

In Johannes 10,10 sagt Jesus, dass er gekommen ist, um Leben zu schenken. Leben in Fülle. Das motiviert mich enorm. Ich selber habe die lebensverändernde Liebe von Jesus Christus erlebt und gesehen, wie sie mein Leben und das meiner Familie beeinflusste. Daher wünsche ich mir zu sehen, wie andere Menschen durch IHN verändert werden. Es gibt nichts Spannenderes, als Menschen zu sehen, die ihm nachfolgen und dadurch geheilt und verändert werden. Deshalb leite ich voller Hingabe Worship, diene in der Kirche und ermutige Menschen auf ihrem Weg mit Jesus Christus.

## **Weshalb sollen Christen in unserer Gesellschaft eine Rolle spielen?**

Christen sollten am Puls der Gesellschaft sein und Kultur, Politik, Wirtschaft, Medien und Bildung beeinflussen. Wir sind Menschen voller Liebe und Leben, wie es nur Jesus bringen kann. Gerade deshalb ist es immens wichtig, dass wir zeigen, wie man leben kann und als Vorbilder lehren, wie wir einander Sorge tragen können. Wir können Menschen sein, die Hoffnung, Liebe, Schönheit und Freude mitten in Zerbrochenheit und Schmerz hineinbringen.

## **Als Musiker leitest du viele junge Christen an. Wie können sie mit Kunst für ihre Generation relevant sein?**

Ehrlichkeit ist der Schlüssel. Es gibt nichts Schlimmeres als klischeehafte, vereinfachte Antworten. Der Glaube selbst ist doch so geheimnisvoll. Menschen wollen keine einfachen Antworten. Aber sie brauchen Ehrlichkeit, Offenheit und Verletzlichkeit, die wir durch Musik oder Kunst im Allgemeinen ausdrücken. Kunst dient dazu, unsere Fragen, unsere Zerbrochenheit, aber auch unsere Hoffnung zu zeigen. Das hat Kraft. Ich sehne mich nach dem Tag, an dem Christen Vorreiter im Schreiben von Musik und großartigen Songs sind, anstatt den Rest der Welt zu imitieren. Das beinhaltet aber eine große Menge Schwerarbeit und Disziplin. Wir müssen unser Bestes geben, wenn es um unser Kunsthandwerk geht. Schade, dass die Kirche diese Vision für die Kunst oft verloren hat. Vielleicht finden wir sie oberflächlich oder zweitrangig und ermutigen Menschen nicht, sich ganz ihrem Talent oder ihrer Leidenschaft hinzugeben. Ich bete und glaube aber, dass die Kirche irgendwann wegweisend sein wird. Dass die Welt an unsere Tür klopft und fragt, wie wir diese großartigen Lieder schreiben oder Kunst schaffen, die Menschen aufwühlt und göttliche Fragen aufwirft.

## **Du verfolgst dieses Ziel mit Leidenschaft. Gibt es dabei auch Hindernisse zu überwinden?**

Leiterschaft ist etwas vom Spannendsten überhaupt. Aber sie bringt automatisch Herausforderungen mit sich. Die größte für mich ist, meine Zeit weise und sorgfältig zu planen und zu strukturieren. Es gibt so viele Dinge, die ich gerne tun würde und für die ich mich begeistern könnte. Weniger ist aber oft mehr. Ich habe herausgefunden, dass meine Projekte mehr Früchte tragen, wenn ich mich klar abgrenze und aus dem Gebet heraus entscheide, wo ich zusage, was ich annehme und wo ich mich investiere. Nein zu sagen kann schwer sein. In Tat und Wahrheit jedoch werden weniger Dinge, die wir dafür aber gut machen, mehr Einfluss haben und sich folglich mehr lohnen.

## **Wie soll die nächste Generation Jesus kennenlernen?**

Ich wünschte mir, dass junge Menschen auf eine unverbrauchte Art mit Jesus in Beziehung treten. Gott zu dienen, sollte die aufregendste Art sein, seine Tage zu verbringen – und ist es für mich auch. Ich würde mich freuen, wenn das junge Menschen wieder entdecken. Dass sie im Christentum nicht nur Regeln sehen, die das Leben einschränken, sondern die erstaunlichste Art überhaupt, Leben zu finden. Ich kann mir nichts Besseres vorstellen, als mich dafür einzusetzen, dass wir jungen Leuten zur Seite stehen und an sie glauben. In unserer Kirche in London, der Holy Trinity Brompton, leite ich einen Gottesdienst, der speziell auf junge Menschen ausgerichtet ist. Ihre Gaben und Talente sind unglaublich. Gerade letzte Woche predigte eine junge Frau – eine der besten Predigerinnen, die ich je gehört habe.

Wenn ich hier eine Rolle spielen kann, indem ich die Jungen ermutige, an sie glaube und ihnen die Möglichkeit gebe, ihre Gaben einzusetzen, dann ist das ein riesiges Privileg für mich.

**Welche Rolle spielt Alphalive dabei?**

Es ist extrem spannend zu sehen, wie Alphalive in junge Menschen investiert und mit ihnen unterwegs ist. Alphalive ist das erstaunliche Werkzeug, das Menschen ermöglicht, die großen Fragen des Lebens zu erforschen. Die Jungen von heute haben eine hohe Spiritualität und sind hungrig danach, mehr über das Leben herauszufinden. Meines Erachtens gibt es dafür nichts Besseres als Alphalive.

**Was kann die junge von der älteren Generation lernen, um von Jesus Christus zu erzählen?**

Da gibt es so viel. Bei meinen älteren Vorbildern habe ich Treue beobachtet, um über viele Jahre und in guten wie in schlechten Zeiten zu dienen. Am meisten bewundere ich Menschen mit Beharrlichkeit und Hingabe. Ich hoffe, dass auch ich über viele Jahre hinweg treu dienen kann.

«Kunst dient dazu, unsere Fragen, unsere Zerbrochenheit, aber auch unsere Hoffnung zu zeigen. Das hat Kraft.» Tim Hughes